

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

**der Abgeordneten Franziska Brychcy, Kristian Ronneburg und Stefanie Fuchs
(LINKE)**

vom 19. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Februar 2020)

zum Thema:

Barrierefreiheit im Praxistest: Wie häufig ist der Aufzug am S-Bahnhof Zehlendorf defekt und wann kommt ein weiterer Aufzug?

und **Antwort** vom 05. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. März 2020)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Frau Abgeordnete Franziska Brychcy (Die Linke),
Frau Abgeordnete Stefanie Fuchs (Die Linke) und
Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22702
vom 19. Februar 2020**

**über Barrierefreiheit im Praxistest: Wie häufig ist der Aufzug am S-Bahnhof
Zehlendorf defekt und wann kommt ein weiterer Aufzug?**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Verkehrsmittel verbindet der Umsteigepunkt S-Bahnhof Zehlendorf miteinander (bitte Art der Verkehrsmittel mit Liniennummer auflisten)?

Antwort zu 1:

Der S-Bahnhof Zehlendorf wird von der S-Bahnlinie 1 bedient und wird zudem von den Buslinien X10, 101, 112, 115, 285, 623, N10, N12 und N84 angefahren.

Frage 2:

Wie viele Menschen steigen schätzungsweise wochentags am S-Bahnhof Zehlendorf ein, aus oder um?

Antwort zu 2:

Laut Fahrgastzählung aus der zweiten Jahreshälfte 2018, steigen an einem Werktag schätzungsweise 20.000 Menschen am S-Bahnhof Zehlendorf ein und aus. Bei dieser Zahl handelt es sich ausschließlich um S-Bahnfahrergäste.

Frage 3:

Wann, wie lange und aus welchem Grund war der Aufzug am S-Bahnhof Zehlendorf in den letzten 5 Jahren defekt und wie lange hat die Reparatur bis zur Wiederinbetriebnahme jeweils gedauert (bitte tabellarisch auflisten)?

Antwort zu 3:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Die Aufzuganlage Zehlendorf wurde am 2. Dezember 2016 turnusmäßig getauscht. Allein in 2019 war der Aufzug dreimal (Mai, August, Dezember) von Vandalismus betroffen, jedes Mal wurde die Anlage massiv beschädigt. Die Reparaturmaßnahmen waren nur mit hohem Aufwand zu bewerkstelligen. Seit Inbetriebnahme im Dezember 2016 hat die Anlage eine Gesamtverfügbarkeit von 80,6 %.“

Frage 4:

Wann und wie lange (in Minuten) wurden in den letzten 5 Jahren Personen im defekten Aufzug am S-Bahnhof Zehlendorf eingeschlossen?

Antwort zu 4:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„In diesem und im letzten Jahr erfolgten insgesamt vier Personenbefreiungen. Drei der Personenbefreiungen konnten in weniger als 30 Minuten erfolgen. Eine Personenbefreiung dauerte eine Stunde, diese Person war samt Fahrrad eingeschlossen. In Abstimmung mit der Feuerwehr erfolgte auf ausdrücklichem Wunsch des Reisenden der Befreiungsversuch inkl. des Fahrrads.“

Weiter zurückliegende Fälle werden im System nicht gespeichert und können daher nicht aufgeführt werden.“

Frage 5:

Welche Maßnahmen wurden in den vergangenen 5 Jahren seitens der S-Bahn ergriffen, um die Mobilität u. a. von älteren Menschen, Menschen mit Behinderung, Familien mit Kinderwagen, Menschen mit Reisegepäck oder Fahrrad zu sichern, wenn der Aufzug defekt war, z. B. Bereitstellung von Begleitservicepersonal am S-Bahnhof? Falls keine speziellen Mobilitätshilfsmaßnahmen erfolgten, warum nicht?

Frage 6:

Wie können sich Reisende über aktuell defekte Aufzüge an Berliner S-Bahnhöfen informieren?

Antwort zu 5 und 6:

Die DB AG teilt Folgendes mit:

„Es ist das erklärte Ziel der S-Bahn Berlin, ihren Fahrgästen bei Bedarf als Ansprechpartner für Fragen zum Fahrtverlauf bzw. der Zugänglichkeit von Stationen rund um die Uhr zur Verfügung zu stehen; dies gilt insbesondere für die Beratung von Fahralternativen, wenn aufgrund defekter Aufzüge das Ziel nicht erreicht werden kann.

Erreichbar sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kundentelefons unter der Rufnummer 030 29743333.

Bei größeren betrieblichen Störungen unterstützen mobile Aufsichten vor Ort und helfen gern mit Auskünften zur Umfahrung weiter, wenn Fahrgäste einen Bahnhof wegen eines defekten Fahrstuhls nicht erreichen oder verlassen können.

Aktuelle Auskünfte zu Fahrtreppen- und Aufzugsstörungen sind sowohl auf der Startseite der Homepage der S-Bahn Berlin (<https://sbahn.berlin/>) als auch der App der S-Bahn Berlin, soweit es sich dabei um Einrichtungen des Eisenbahninfrastrukturbetreibers DB Station & Service handelt, zu finden.

Wenn die Aufzüge und Fahrtreppen in den Verantwortungsbereich der Bezirke bzw. dem Land Berlin fallen, erfolgt eine Information über die Störung dieser Einrichtung ebenfalls über die elektronischen Medien, soweit die Informationen über ihren Ausfall bzw. Wiederinbetriebnahme bei der S-Bahn Berlin bekannt sind.

Über die 3-S-Zentrale Berlin der DB Station & Service AG (erreichbar unter 030 2971055) können Reisende ebenfalls Auskünfte zur aktuellen Verfügbarkeit von Aufzügen und Fahrtreppen einholen.

Die uneingeschränkte, barrierefreie Zuwegung für die Fahrgäste zu unseren Bahnhöfen genießt hohe Priorität. Für Mobilitätshilfsmaßnahmen stehen an den größeren Bahnhöfen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu unterstützend gern zur Verfügung.

Eine Übersicht der Bahnhöfe ist abrufbar unter:

<https://www.bahnhof.de/bahnhof-de/service/barrierefreiheit-519190>.

Zudem haben die Reisenden für Fahrten zwischen 7 und 22 Uhr die Möglichkeit, im Vorfeld beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) den kostenfreien Bus & Bahn-Begleitservice zu beauftragen.

Informationen zu diesem Service sind zu erhalten unter:

<https://www.vbb.de/fahrplan/barrierefrei-fahren/vbb-bus-bahn-begleitservice>“.

Frage 7:

Unter welchen Voraussetzungen erhalten mobilitätseingeschränkte Reisende im Falle eines defekten Fahrstuhls seitens der S-Bahn eine Entschädigung oder Mobilitätsalternative, z. B. einen Taxigutschein, um die Fahrt bis zum Ziel fortsetzen zu können? Sind diesbezüglich weitere Initiativen des Senats geplant? Wenn ja, wann und welche?

Antwort zu 7:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Grundsätzlich ist tariflich eine Erstattung von zusätzlichen Reisekosten aufgrund eines defekten Aufzuges nicht vorgesehen. Wenn im Falle einer Aufzugsstörung Reiseziele für mobilitätseingeschränkte Kundinnen und Kunden nicht durch eine alternative Fahrtverbindung erreichbar gewesen sein sollten, erfolgt bei Bedarf eine umfassende Prüfung des Einzelfalls inkl. der Möglichkeit einer Erstattung von Aufwendungen im Wege der Kulanz.“

Initiativen seitens des Senats zur Entschädigung sind nicht geplant.

Frage 8:

Verfügt der S-Bahnhof Zehlendorf über ein Blindenleitsystem und mit Braille-Schrift versehene Handläufe?

Antwort zu 8:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Ja, sowohl ein Blindenleitsystem, wie auch mit Braille-Schrift versehene Handläufe sind am Bahnhof Zehlendorf vorhanden.“

Frage 9:

Sieht der Berliner Senat eine Möglichkeit, die Nicht-Verfügbarkeit und verzögerte Reparaturen von Aufzügen an S-Bahnhöfen mit Vertragsstrafen zu belegen?

Antwort zu 9:

Nein.

Frage 10:

Werden die beim Umbau des S-Bahnhofs Zehlendorf geplanten zwei weiteren Zugänge am Teltower Damm, unter der Brücke und am Postplatz bzw. Machnower Straße ebenfalls jeweils einen Aufzug erhalten? Wann sind jeweils Baubeginn und Fertigstellung geplant?

Antwort zu 10:

Derzeit ist es geplant, den Zugang am Postplatz barrierefrei zu gestalten. Der Zugang am Teltower Damm wurde nicht barrierefrei bestellt. Derzeit finden weiterhin Abstimmungen zwischen DB AG und Senat statt, sodass sich noch Änderungen ergeben können und zum endgültigen Zustand noch keine Aussage getroffen werden kann. Ein konkreter Zeitplan kann derzeit noch nicht benannt werden.

Frage 11:

Wie wird der momentan geschlossene zweite Bahnsteig am S-Bahnhof Zehlendorf (altes Güterbahngleis) beim geplanten Umbau berücksichtigt? Wird dieser Bahnsteig für die Wiederinbetriebnahme der Stammbahn saniert werden? Sind hier ggf. auch Aufzüge geplant?

Antwort zu 11:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Im Rahmen von Begutachtungen und ergänzenden Untersuchungen der angrenzenden Bauwerke wurde eine teilweise schlechte Bauwerkssubstanz festgestellt.

Bis zum Abschluss der Planung kann über konkrete Maßnahmen noch keine Aussage getroffen werden.“

Berlin, den 05.03.2020

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz